

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 035-16/1

Amt:	Hauptamt	Datum:	24.02.2016
Verfasser:	Wagner, Velten	AZ:	312.92

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Technischer- und Umweltausschuss	17.03.2016	Ö	Beschlussfassung

Information über den Planeten-Lehrpfad Engen

In der vergangenen Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses wurde der Antrag von Herrn Knoblauch eine Bronze- oder Granitkugel im Bereich der Altstadt aufzustellen, zur Vorberatung vorgelegt:

Herr Jobst Knoblauch, der Initiator des „Planetenwegs“, informierte mit einem Schreiben vom 19. Januar 2016 das Kulturamt darüber, dass seit der Eröffnung 2009 das Projekt inzwischen fast vollendet sei.

Folgende Bronze- und Informationstafeln wurden installiert:

- am Weg 1 (zur Rastanlage Hegau-West) zwei Bronzetafeln
- am Weg 2 (zum Hegaublick) neun Bronzetafeln
- am Weg 3 (entlang des Freiburg-Bodensee-Querwegs) fünf Informationstafeln
- am Zugang Rastanlage Hegau – Ost eine Bronzerelieftafel

Außerdem wurde der Verbindungsweg vom Napoleonseck zum Hegaublick (14 KM) ausgeschildert.

Darüber hinaus wurden ein Flyer mit Landkarte, fünf verschiedene Postkarten und zwei Plakate in DIN A 1 hergestellt.

Die zwei Bronzerelieftafeln wurden im Februar 2016 an der Kellerwand des Anwesens Laurino / Lang montiert.

Herr Knoblauch weist darauf hin, dass zum Abschluss des Projektes „nur“ noch das Modell der Sonne im Maßstab 1:1 Milliarde fehle, was eine Kugel mit einem Durchmesser von 140 cm ergibt.

Er stellt sich dieses Modell vorzugsweise aus Bronze, messingfarben patiniert vor (Kosten: ca. 30.000 Euro), kann sich alternativ, als wesentlich günstigere Variante, aber auch einen hellen, gelblichen Granit mit polierter Oberfläche vorstellen.

Die Kosten für die Kugel sollen – wie auch das bisherige Projekt – über Sponsorengelder finanziert werden (hier steht Herr Knoblauch noch am Anfang).

Als Ort zur Installation der Kugel stellt sich Herr Knoblauch die Nische zwischen der kleinen Treppe und der Durchfahrt zum Schützenturm vor.

Er bittet daher den Gemeinderat um seine Zustimmung, die projektierte Kugel an diesem Ort aufstellen zu dürfen.

Auch habe er bei den Stadtwerken bereits angefragt: Im Boden lägen an dieser Stelle keine

Versorgungsleitungen.

Herr Knoblauch hat in den vergangenen Jahren sein Projekt „Planeten-Lehrpfad Engen“ mit einer bemerkenswerten Energie vorangetrieben. In seinem ursprünglichen Konzept, wie im zum „Planetenweg“ gedruckten Flyer ersichtlich, war die Kugel der Kirchturmspitze der Engener Stadtkirche als „Sonne“ – und damit als Zentrum des Lehrpfades vorgesehen. Die Änderung des Konzeptes – die projektierte Kugel aus Bronze oder Granit – soll das Gesamtprojekt greifbarer, plastischer und damit anschaulicher machen. Aus der Sicht der Verwaltung ist es aber fraglich, ob dieses neue Konzept für die Altstadt zuträglich ist. Spätestens seit den 1990er Jahren ist es nicht mehr üblich, Städte mit großformatiger Kunst bzw. Gegenständen zu „möblieren“ – kleine, eher unscheinbare, „imaginäre“ Eingriffe werden bevorzugt, zumal (Kunst)Gegenstände größeren Ausmaßes, wenn sie sich nicht funktional oder formal in das Stadtbild überzeugend integrieren (wie z.B. Brunnen), mit der Zeit von den Stadtbenutzern eher als störend empfunden werden. Eine massive Kugel des nicht unbeträchtlichen Durchmessers von 140 cm würde die Fläche an der Stadtkirche „zubauen“ und kleinteiliger machen. Der Zugewinn an Anschaulichkeit im Vergleich zur Turmspitze als Sonne kann daher nicht gesehen werden, zumal das Gesamtprojekt „Planetenweg“ auf die Imagination des Betrachters angelegt ist, der sich – maßstäblich auf den Landschaftsraum heruntergebrochen – die gewaltigen Weiten des Universums mittels Bronze- und Informationstafeln vorstellen soll.

Die Mitglieder des Technischen- und Umweltausschusses haben verschiedene Vorschläge zur anderweitigen Darstellung vorgetragen:

- Stadtrat Bernd Keller hält eine Tafel für sinnvoller.
- Stadtrat Bernhard Maier könnte sich eine Vorrichtung mit Touchscreen-Monitor vorstellen.
- Stadtrat Gerhard Steiner und Bürgermeister Johannes Moser halten es für sinnvoll, wenn Herr Knoblauch sein Gesamtkonzept vorstellt.

Herr Knoblauch stellt in der heutigen Sitzung sein Gesamtkonzept vor.

Beschlussvorschlag:

Der Technische- und Umweltausschuss nimmt vom Bericht Kenntnis.

Anlagen:

Flyer Planeten-Lehrpfad